

Exzellenz-Preis löst Leibfried-Preis ab

English version see below

Zwanzig Jahre lang hat das Forschungszentrum Jülich den Günther-Leibfried-Preis an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben, die eine hervorragende Doktorarbeit geschrieben und ein besonderes Talent unter Beweis gestellt haben, die Ergebnisse ihrer Arbeit einem Laienpublikum verständlich und lebendig vorzustellen. Ziel war es, damit die Kommunikationsfähigkeit des wissenschaftlichen Nachwuchses zu fördern. Mit dieser Preis-Idee war das Forschungszentrum seinerzeit ein Vorreiter und Wegbereiter. Inzwischen werden an vielen Stellen Preise und Auszeichnungen für die gute wissenschaftliche Kommunikation von fachlich komplexen Ergebnissen vergeben, zum Beispiel der renommierte und bundesweit sichtbare Klaus-Tschira-Preis, der mit insgesamt 30.000 Euro wesentlich höher dotiert ist als der Leibfried-Preis.

Deshalb hat sich das Forschungszentrum entschieden, das Ziel des Leibfried-Preises auf anderem Weg weiterzuverfolgen, indem wir künftig besonders geeignete Kandidatinnen und Kandidaten ermutigen und individuell unterstützen, sich für Preise wie den genannten Tschira-Preis zu bewerben. Für Kandidatinnen und Kandidaten, die das wünschen, wird die Stabsstelle Unternehmenskommunikation die Unterstützung koordinieren. Unser eigener Preis für herausragenden Nachwuchs wird in Zukunft der 2009 erstmals vergebene Exzellenz-Preis des Forschungszentrums sein. Näheres dazu konnten Sie in der letzten Ausgabe von „intern“ lesen, die im Dezember erschienen ist.

Mehr: <http://www.klaus-tschira-preis.info/Stiftung.php>

Excellence Prize Supersedes Leibfried Prize

Over a period of twenty years, ForschungszentrumJülich awarded the Günther Leibfried Prize to young scientists who had written an excellent PhD thesis and displayed an exceptional talent for presenting the results of their work to the general public in a clear and vivid manner. The objective was to promote communication skills among the rising generation of scientists. At that time, Forschungszentrum Jülich paved the way for the future with this pioneering idea. Today, many institutions award prizes and honours for the successful communication of complex scientific results. The renowned Klaus Tschira Prize,

for example, has risen to prominence throughout Germany and, with total prize money of €30,000, is worth much more than the Leibfried Prize.

Forschungszentrum Jülich has therefore decided to continue pursuing the original goal of the Leibfried Prize in a different way: in the future, we will encourage particularly well-qualified candidates to apply for prizes such as the Tschira Prize and offer them individual support. Corporate Communications will coordinate support for interested candidates. Our own prize for outstanding young scientists will in the future be the Forschungszentrum Jülich's Excellence Prize, which was first awarded in 2009. More detailed information is available in the latest issue of "intern" published in December.

More: <http://www.klaus-tschira-preis.info/Stiftung.php>